

Basistaugliches Core-Investment

Multi Asset Investment 2.0

Robert Baumann stellt den Black Ferryman - World Aggressive Fund vor

Multi Asset Investments galten seit Jahren als das beste Mittel zur Sicherung einer langfristig hohen und stabilen Performance. Dies lag nicht nur daran, dass das Multi-Asset-Konzept eine valide theoretische Grundlage besitzt. Es waren auch die Erfolge, insbesondere der beiden amerikanischen Elite-Universitäten Yale und Harvard, die den Praxisbeleg für die Tauglichkeit des Konzeptes lieferten.

Inzwischen haben viele Fondsmanager erfahren müssen, dass Multi Asset Investments keine stabilen Selbstläufer sind. Von Yale und Harvard bis in die Niederungen der europäischen Tradings: Multi Assets schwanken vielfach stärker als zunächst angenommen. Einige der alternativen Assetklassen haben ganz offenbar ein überschätztes Performancepotenzial und manchmal werden Verpflichtungen aus den Investments erst in der Krise zum wirklichen Problem. Es gibt kaum einen Multi-Asset-Manager, der sein Konzept bislang nicht anpassen musste. Manche unterscheiden nun zwischen Krisen- und Nicht-Krisen-Korrelationen; andere wiederum haben bestimmte Vermögensklassen aus dem Universum genommen.

Ähnlich wie die großen US-Stiftungsfonds, haben wir beim Risiko angesetzt und dafür gesorgt, dass die Ergebnisse des bewährten Risikobarometers noch schneller umgesetzt werden können. Eine ungünstige Marktphase zieht den Fonds jetzt kaum nach unten. Mit der Entwicklung konnte die Ziel-Volatilität so weit gesenkt werden, dass der Black Ferryman Aggressive Fund, der als Satelliten-Fonds gestartet war, heute zu einem basistauglichen Core-Investment geworden ist, ohne dabei viel von seinem Performancepotenzial einzubüßen. (Eine detaillierte Sicht der aktuellen Transaktionen, Anlagen und Strategien finden Sie [hier](#)).

Der Erfolg unserer Maßnahmen ist besonders seit dem vorangegangenen Jahr sichtbar. Nach Resultaten, die zunächst weniger zufriedenstellend waren, konnten wir letztlich eine Performance von 17,68 Prozent verzeichnen. Zwar wurde die Zielvolatilität nicht ganz erreicht, doch der



Robert Baumann, Fondsberater
Black-Ferryman World Aggressiv Fund

eingeschlagene Weg erwies sich als richtig. Er scheint sich auch dieses Jahr fortzusetzen (YtD bis zum 10.2.2014: 2,44 Prozent; Zur aktuellen Performance).

Unserer Meinung nach ist die Flexibilität entscheidend für den Erfolg der Multi Asset Ansätze der zweiten Generation. Während „Alte“ noch sehr stark auf statische Asset Allocation setzen, zeigen sich die neueren Ansätze überlegen. Denn nur wer das Aktienexposure im Zweifel auf Null fahren kann, schafft es, das Risiko aus den Fonds zu nehmen und die Überlegenheit seiner Investmentidee wirklich mit der entsprechenden Performance zu belegen.



Robert Baumann, Fondsberater Black-Ferryman World Aggressiv Fund
Telefon: +497348/407215 | Fax: +497348/407217 | Handy: +49171/1476430

Mit freundlicher Unterstützung von veNova

„Die veNova S.A. mit Sitz in Luxemburg ist eine auf die Realisierung innovativer Fondsideen spezialisierte Schwestergesellschaft der Kapitalanlagegesellschaft Axxion S.A. Basierend auf langjähriger Erfahrung in der Fondsbranche begleitet sie die maßgeschneiderten Fondsprojekte partnerschaftlich, unterstützt durch Expertise und nicht zuletzt durch eine Beteiligung an den Kosten in der Anlaufphase.“ [Link: www.venova.lu](http://www.venova.lu)

Name	ISIN	Weitere Informationen
Black Ferryman World Aggressive Fund	LU0778048032	Link http://www.axxion.de/de/axxion-fonds/fonds/detail/lu/LU0778048032/show.html